Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 6, Jahrgang 52, 11.02.2021
http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202106.pdf

Ausgabe 06 / Jahrgang 52 Eschborner Stadtspiegel 11.02.2021

Helau zu Weiberfasching

Das Damenkomitee der Eschborner Käwwern grüßt alle Weiber

Vor einem Jahr tanzten mehr als 400 Frauen an Weiberfasching in der Stadthalle auf Stühlen, präsentierten ihre kunstvoll gestalteten Verkleidungen und prosteten sich zu. Für 2021 undenkbar.

Das Damenkomitee der Eschborner Käwwern, mit ihrer Sitzungspräsidentin Sabrina Braun, vermisst diese gemeinsamen Erlebnisse. Als Trost und um die Zeit zu überbrücken, haben die Damen in einem Video bunte Impressionen von Weiberfasching der letzten Jahre festgehalten. Zu finden ist dieses Video auf Facebook unter @EschbornerKaewwernTGSEschborn oder Instagram unter @eschbornerkaewwern1926_e.v. „Wir hoffen sehr, dass wir 2022 wieder persönlich in der Stadthalle mit vielen Weibern aus Eschborn und der Umgebung feiern können", so Sabrina Braun. Sie wendet sich an alle Frauen: „Seid versichert: wir haben mit den Planungen für die Weiberfaschingssitzung 2022 bereits angefangen."

Und noch zur Erinnerung: Am Faschingssamstag, 13. Februar, feiern Vereinsmitglieder der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gemeinsam und virtuell „Fasching mal anders". Wer als Vereinsmitglied dabei sein will und sich noch nicht angemeldet hat, kann dies schnell noch unter schriftfuehrer@eschborner-kaewwern.de tun. Die Veranstaltung beginnt um 20:11 Uhr. Angemeldete Vereinsmitglieder erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung und einen Link, mit dem Zugang zur virtuellen Veranstaltung.

Das Damenkomitee der Eschborner Käwwern grüßt alle Weiber.

SPENDE BLUT
18.02.2021
Bürgerzentrum Niederhöchstadt
15.00-20.00 Uhr
www.blutspende.de

Faschingsumzug 2021 - Eschborns Straßen bleiben dieses Jahr leider leer

Vor einem Jahr feierte Eschborn noch seinen stets beliebten und fröhlichen Faschingsumzug durch Eschborns und Niederhöchstadts Straßen.

Am Samstag wäre eigentlich der närrische Umzug in diesem Jahr, doch leider werden die Straßen leer bleiben.

Aber man muss nicht komplett auf Fasching verzichten. Machen Sie es sich zu Hause schön, mit Faschingsmusik, leckeren Kreppel, den angebotenen Streaming-Diensten für Faschingsveranstaltungen und guter Laune. Nächstes Jahr wirds dafür wahrscheinlich umso schöner und bunter auf Eschborns Straßen.

Vor einem Jahr ...

... und heute

Recht und Steuerberatung

– ANZEIGEN –

Zwei Schaufeln sind harmlos. *Es ist nicht erlaubt, im Rahmen des Winterdienstes den Schnee von seinem eigenen Grundstück ohne Rücksprache auf das Nachbarsanwesen zu schippen. Doch wenn es sich nur um eine Menge von ein oder zwei Schaufeln Schnee handelt, dann stellt das nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der Landesbausparkasse (LBS) keine nennenswerte Belästigung dar. Ein Grundstückbesitzer ließ über den Rechtsanwalt seinen Nachbarn abmahnen, weil dieser immer wieder Schnee auf sein Anwesen geschaufelt haben soll. Er solle nun eine Unterlassungserklärung abgeben.*

Der Kläger konnte über einen Zeitraum von mehreren Wintern nur das Ablegen von jeweils ein bis zwei Schaufeln belegen. Das Urteil lautete: Das Verbringen von lediglich ein bis zwei Schaufeln Schnee auf das Grundstück des Klägers könne zwar geeignet sein, den Betroffenen zu provozieren. Aber diese Menge habe „keinerlei spürbare Auswirkungen auf die rechtliche oder tatsächliche Herrschaftsmacht des Klägers". Die Klage wurde abgewiesen. Grafik: obs/LBS

Die Corona-Pandemie hat für einige Steueränderungen gesorgt – Arbeitszimmer können jetzt leichter abgesetzt werden

Homeoffice-Pauschale und Corona-Bonus

● *Auch das Jahr 2021 beschert dem Steuerzahler neue Steuerregelungen – und damit neue Möglichkeiten, Geld zu sparen.*

Steuerpflichtige, die im Homeoffice arbeiten, aber die Voraussetzungen für den Abzug von Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer nicht erfüllen, können für die Jahre 2020 und 2021 eine Pauschale von fünf Euro pro Tag, maximal aber 600 Euro im Jahr als Betriebsausgaben und Werbungskosten geltend machen. Die Pauschale wird für Tage gewährt, an denen ausschließlich zu Hause gearbeitet wurde.

Die ursprünglich bis zum 31. Dezember 2020 befristete Möglichkeit zur steuerfreien Auszahlung eines Corona-Bonus wurde bis zum 30. Juni verlängert. Es können insgesamt maximal 1.500 Euro steuerfrei ausgezahlt werden.

Wie bereits für das Jahr 2020 werden auch 2021 einige Freibeträge angehoben: Der Grundfreibetrag steigt zum Beispiel um 336 Euro. Zum Abbau der sogenannten kalten Progression ist damit auch eine Tarifanpassung der Einkommensteuer verbunden. Seit Jahresbeginn wird die Freigrenze für den Solidaritätszuschlag angehoben. Vereinfacht lassen sich die Effekte wie folgt zusammenfassen: Bei einem zu versteuernden Einkommen von rund 62.000 Euro sowie bei zusammenveranlagten Ehegatten rund 124.000 Euro fällt ab 2021 kein Solidaritätszuschlag mehr an.

Ein Steuerberater hat nach Auskunft der hessischen Steuerberaterkammer den Überblick über derartige steuerliche Neuerungen. Aus diesem Grund empfiehlt Vizepräsident Hartmut Rupprich, frühzeitig den Rat eines solchen Experten in Anspruch zu nehmen. Orientierungshilfe bei der Suche nach einem Berater gibt der Steuerberater-Suchdienst unter www.stbk-hessen.de im Internet. pr

RECHTSANWALT & NOTARATSVERWALTER
FABIAN KELLERSMANN
fkellersmann@anwalt-fk.de
Schwerpunkte:
- Erbrecht
- Testamentsgestaltung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Immobilienrecht
- Nachbarrecht
in Bürogemeinschaft mit
RECHTSANWALT UND NOTAR a. D.
EGON KELLERSMANN
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Tel: +49 (0) 6196 80296
Fax: +49 (0) 6196 3641

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstr. 332 • 65760 Eschborn • Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen
Claudia Eschborn Rechtsanwältin und Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht
Jochen Zehnter Rechtsanwalt

Fachanwälte für Arbeitsrecht
www.rechtsanwalt-schossland.de
Schoßland Rechtsanwälte
Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06186) 954090

Eschborner Stadtspiegel 11.02.2021

Helau zu Weiberfasching

Das Damenkomitee der Eschborner Käwwern grüßt alle Weiber

Vor einem Jahr tanzten mehr als 400 Frauen an Weiberfasching in der Stadthalle auf Stühlen, präsentierten ihre kunstvoll gestalteten Verkleidungen und prosteten sich zu. Für 2021 undenkbar.

Das Damenkomitee der Eschborner Käwwern, mit ihrer Sitzungspräsidentin Sabrina Braun, vermisst diese gemeinsamen Erlebnisse. Als Trost und um die Zeit zu überbrücken, haben die Damen in einem Video bunte Impressionen von Weiberfasching der letzten Jahre festgehalten. Zu finden ist dieses Video auf Facebook unter @EschbornerKaewwernTGSEschborn oder Instagram unter @eschbornerkaewwern1926_e.v. „Wir hoffen sehr, dass wir 2022 wieder persönlich in der Stadthalle mit vielen Weibern aus Eschborn und der Umgebung feiern können", so Sabrina Braun. Sie wendet sich an alle Frauen: „Seid versichert: wir haben mit den Planungen für die Weiberfaschingssitzung 2022 bereits angefangen."

Und noch zur Erinnerung: Am Faschingssamstag, 13. Februar, feiern Vereinsmitglieder der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gemeinsam und virtuell „Fasching mal anders". Wer als Vereinsmitglied dabei sein will und sich noch nicht angemeldet hat, kann dies schnell noch unter schriftfuehrer@eschborner-kaewwern.de tun. Die Veranstaltung beginnt um 20:11 Uhr. Angemeldete Vereinsmitglieder erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung und einen Link, mit dem Zugang zur virtuellen Veranstaltung.

Das Damenkomitee der Eschborner Käwwern grüßt alle Weiber.